

Moot Courts am Fachbereich Rechtswissenschaft

Untenstehend finden Sie eine Übersicht über die Moot Courts an der Universität Bonn.

- **Hanse Moot Court**
 - Gegenstand: Verfassungsrecht
 - Verfahrenssprache: Deutsch
 - Veranstalter: Hamburgisches Verfassungsgericht in Kooperation mit der Bucerius Law School und der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
 - Ablauf: Die teilnehmenden Teams erstellen zwei schriftliche Gutachten zu einem verfassungsrechtlichen Fall. Die Ergebnisse der Schriftsätze werden im Rahmen einer mündlichen Ausscheidung im Hanseatischen Oberlandesgericht präsentiert. Dies erfolgt vor einer Kommission von renommierten Juroren aus der Praxis, darunter diverse Mitglieder von Landesverfassungsgerichten.
 - Erwarteter Aufwand: Die Teilnahme am Hanse Moot Court ist neben dem laufenden Semester machbar. Eine mögliche Teilnahme unterbricht keinen laufenden Studiungsverlauf, sondern ergänzt diesen als zusätzliche Qualifikation.
 - Kontakt: hansemoot@uni-bonn.de
 - Website: <https://www.hansemoot.de/>
- **ICC Moot Court**
 - Gegenstand: Völkerstrafrecht
 - Verfahrenssprache: Englisch
 - Veranstaltungsort: Den Haag
 - Dauer: Der Moot Court findet jährlich von November bis Mai statt.
 - Ablauf: Es gibt zwei Phasen. Zunächst werden Schriftsätze (Memorial Phase) erarbeitet. Anschließend treten die deutschen Teams in einem nationalen Vorentscheid gegeneinander an (Oral Phase) und kämpfen um einen Platz in der International Round.
 - Kontakt: iccmoot@jura.uni-bonn.de
 - Website: <http://iccmoot.com/>
- **Philip C. Jessup International Law Moot Court**
 - Gegenstand: Völkerrecht
 - Verfahrenssprache: Englisch
 - Ablauf: Die Teams aus vier Studierenden müssen innerhalb von 3–4 Monaten Schriftsätze für die beiden Prozessparteien anfertigen (jeweils ca. 25 Seiten Umfang) und diese Schriftsätze in mündlichen Verhandlungen vor namhaften internationalen Juristen vertreten.
 - Besonderheit: Die Teilnahme am Philip C. Jessup International Law Moot Court kann im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung angerechnet werden. Nach Absprache mit dem Dozenten kann diese im SPB 8 entweder eine Seminararbeit oder eine Abschlussklausur ersetzen. Alternativ kann bei Teilnahme am Philip C. Jessup International Law Moot Court das Wintersemester auf Antrag bei der Berechnung der Fachsemesterzahl für den Freiversuch gemäß § 25 II Nr. 5 JAG NRW nicht angerechnet werden.
 - Kontakt: jessupmootcourt@jura.uni-bonn.de
 - Website: <https://www.ilsa.org/about-jessup/>
- **Soldan Moot zur anwaltlichen Berufspraxis**
 - Gegenstand: Fiktiver Fall, der Fragen des allgemeinen Zivilrechts (BGB AT, Schuldrecht AT) sowie des anwaltlichen Berufsrechts behandelt
 - Verfahrenssprache: Deutsch
 - Ablauf: Für den Zeitraum der Sommersemesterferien nimmt das 4- bis 5-köpfige Team der Universität Bonn die Positionen der Parteianwälte in einem deutschen Gerichtsverfahren ein. Auf der Grundlage eines fiktiven Falls werden zunächst Schriftsätze für die Kläger- und Beklagtenseite erstellt. Anschließend tritt das Team vor einer fiktiven Kammer des Landgerichts – bestehend aus erfahrenen Rechtsanwälten, Richtern und Verwaltungsjuristen – in mündlichen Verhandlungen gegen die Teams anderer deutscher Fakultäten an. Die mündlichen Verhandlungen finden jedes Jahr im Oktober statt.
 - Kontakt: christian.kleindiek@uni-bonn.de
 - Website: <https://soldanmoot.de/>
- **Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court**
 - Gegenstand: Internationales Handelsrecht
 - Verfahrenssprache: Englisch
 - Veranstaltungsort: Wien
 - Ablauf: Die Teams nehmen für ein Wintersemester die Positionen der Parteianwälte in einem englischsprachigen Schiedsverfahren ein.

Den rechtlichen Schwerpunkt bilden Fragen des UN-Kaufrechts (CISG) und des internationalen Schiedsverfahrensrechts. In einer ersten Phase erstellen die Teams Schriftsätze für den Kläger und den Beklagten in einem hypothetischen Fall. In der zweiten Phase steht das Plädieren im Mittelpunkt, das ausgiebig im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen geübt wird. In Wien treten die Teams vor Tribunalen aus international erfahrenen Praktikern und Hochschuldozenten in mündlichen Verhandlungen gegeneinander an.

- Kontakt: mootcourt@jura.uni-bonn.de
- Website: <https://vismoot.pace.edu/>

- **Bonner Verhandlungsteam**

- Ablauf: Teilnahme an verschiedenen internationalen Verhandlungswettbewerben im europäischen Ausland; die Details werden individuell mit dem Team abgestimmt. Vorgesehen ist die Teilnahme an bis zu drei Wettbewerben, jeweils ca. 3–5 Tage.
- Erwarteter Aufwand: Die Teilnahme ist während des regulären Studienablaufs problemlos möglich.
- Beispiele vergangener Verhandlungswettbewerbe, an denen erfolgreich teilgenommen wurde:
 - ▶ Bucerius Mediation Competition an der Bucerius Law School in Hamburg
 - ▶ Herbert Smith Freehills – National Law University Delhi International Negotiation Competition (kurz: INC)
 - ▶ Consensual Dispute Resolution Competition (kurz: CDRC) in Wien
 - ▶ The Negotiation Challenge in Reykjavík
- Kontakt: bonn@preptime.de

Die obenstehenden Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich frühzeitig, welche Veranstaltungen angeboten werden und in welcher Form sie angesichts der Covid-19-Pandemie momentan stattfinden können.